

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Charlottenburg, 1942-11-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

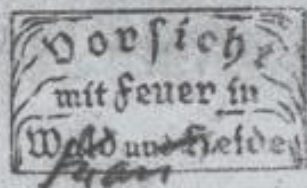
Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Berlin Ch.
29. XI 42.

Liebe Frau Elsa.

Die Todesnachricht Ihres lie-
ben Mannes traf mich in Wien,
in der ganzen Woche öffentli-
chen Treibens, sodass ich nicht
Zeit noch Sammlung fand, Ihnen
zu schreiben. Diesen Verlust
hat mich schwer getroffen,
und nur der Glaube gibt mir
Tröst, dass die Seele und die
beide Seelen des Freundes die
freie Beileidschaft nicht aufge-
geben hat. Allen Lieben wird
solche Beileidschaft eine große



Elsa Schneider

Ludwigshafen aRh

Brückstr. 14

Engel, der keine Grenze zwischen
Leben und Tod kennen. Er ist
uns vorangegangen, was
liegt an den paar Jahren?

Ich bin mit meinem Gedanken
viel und oft bei Ihnen gewesen
und hoffe herzlich, dass auch
zwischen uns bestehen bleibt,
was dem Toten Trost und Freude
gewesen ist. Es ist still um
Ihn. Er ruht in Frieden.
Was er beliebt hat, lebt ewig,
und er mit ihm.

Seils von Herzen Ihr

Waldemar Bonsels

W.D. Bonn - Rhein. Hotel Savoy

